

Prof. Dr. Alfred Toth

Semiotische Kategorisierung 2-seitig objektabhängiger thematischer Systeme

1. Im folgenden behandeln wir 2-seitig thematisch, d.h. objektsemantisch (vgl. Toth 2015) abhängige Systeme und also nicht Relationen zwischen Systemen und Adsystemen. Solche semantischen Verdoppelungen findet man unter thematischen Systemen fast nur bei Hotels. Die drei grundlegenden Typen werden anhand der von Bense (ap. Bense/Walther 1973, S. 80 f.) für die Raumsemiotik verwandten semiotischen Objektrelationen kategorisiert.

2.1. Iconische objektsemantische Abhängigkeit

Diese liegen vor bei Dépendancen von Hotels. Häufig handelt es sich bei diesen um Systeme, die nur partiell thematisch belegt sind.



Hotel Alexander, Niederdorfstr. 40, 8001 Zürich



Dépendance des Hotels Alexander, Zähringerstr. 16, 8001 Zürich

2.2. Indexikalische objektsemantische Abhängigkeit

Diesen bedeutend selteneren Fall findet man z.B. dort, wo zwei zusammengehörige Hotels verschiedene Subjektreferenz handeln, insofern beide Hotels unterschiedlichen Preis-Sterne-Kategorien angehören.



Hotels Dolder und Dolder Waldhaus, 8032 Zürich (1908)

2.3. Symbolische objektsemantische Abhängigkeit

Sie liegt dort vor, wo zwei objektsyntaktisch und objektsemantisch 0-seitig objektabhängige Hotels objektpragmatisch von einander abhängig sind oder werden. Man erkennt sie daran, daß auf beide Systeme der gleiche Name, allerdings in je differenter Spezifikation, abgebildet wird.



Hotel Baur au lac, Talstr. 1, 8032 Zürich



Hotel Baur en Ville, Poststr. 12, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Subjektreferenz in der Objektgrammatik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

17.3.2015